

Perspektiven öffnen- Verständnis fördern

Durch multimediale Bildungs- und Begegnungsprogramme
neue "iP – israelPerspektiven" entdecken



www.israelperspektive.de

Programm-Portfolio

Flucht in die Freiheit*



Klasse 3-6

Gruppengröße mind. 10 - max. 20 Teilnehmer

Dauer 90 Minuten

Inhalt

- Multimediales Forschen zum Auszug Israels aus Ägypten
- Gott versorgt Menschen, die ihm nachfolgen
- Gott schenkt Freiheit und Heimat

Inhalt

Die Kinder entdecken gemeinsam die Zeit der Pharaonen und erforschen den Auszug aus Ägypten. Sie werden zu multimedialen Forschern, reisen fast 3500 Jahre zurück in die Vergangenheit, finden versteckte Codes, die Zugänge zu Bibeltexten und Geheimfächern eröffnen. Durch deren Inhalte entstehen viele Geschichten in 3D-Modellen. Dabei lernen die Kinder, wie Gott sich um das Volk Israel kümmert und sich liebevoll um alle Menschen sorgt, die ihm vertrauen.

90 bis 120 Minuten beschäftigen sich die Kinder mit der Geschichte Israels und den Themen: Wer ist Gott? Gott versorgt Menschen, die ihm nachfolgen. Gott schenkt Freiheit und Heimat.



Bildungsplanbezug

Evangelische und katholische Religionslehre Klasse 3/4:
3.2.3 Bibel / 3.2.4 Gott / 3.2.7 Religionen

* kann mit „Der ewige Schatz“ zusammen als Programm „Exodus“ gebucht und in zweimal 90 Minuten durchlaufen werden



Bildung und Begegnung
Multimedial neue
Perspektiven
entdecken!

Der ewige Schatz*

Klasse 3-6

Gruppengröße mind. 10 - max. 20 Teilnehmer

Dauer 90 Minuten

Inhalt

- kindgerechte Auseinandersetzung mit Diskriminierung
- Bau der Bundeslade
- 10 Gebote

Inhalt

Nach dem Auszug aus Ägypten durchlebt das Volk Israel eine lange Zeit in der Wüste. In dieser Zeit stellt Gott sich seinem Volk vor als derjenige, der unter ihnen leben möchte, ja mehr noch: als ihr ewiger Schatz. In Miniworkshops erarbeiten die Schüler die Zehn Gebote als Wort-Puzzle, begeben sich auf „Manna“-Suche (Gott versorgt) und bauen die Bundeslade (Gott in der Lebensmitte). Zum Abschluss gestalten alle eine Mesusa als Giveaway und schreiben altersgerecht Verse aus 5. Mose 6,4-9 ab – das Sch'ma Israel („Höre, Israel...“) als zentrale Erinnerung: Gott und seine Mitmenschen zu lieben. Das Kennenlernen von Gott und den Zehn Geboten spielt eine zentrale Rolle, um den Schülern ein konstruktives Zusammenleben in Freiheit und Respekt zu vermitteln. Ergänzend dazu öffnet der bewegende Bericht einer Holocaustüberlebenden, die durch den Kindertransport nach Schweden gerettet wurde, einen altersgerechten Zugang zur Frage, was geschieht, wenn Menschen ausgegrenzt und ihrer Würde beraubt werden – und warum es bis heute unsere gemeinsame Verantwortung ist, Diskriminierung entschieden entgegenzutreten.

Bildungsplanbezug

Evangelische und katholische Religionslehre Klasse 3/4:
3.2.3 Bibel / 3.2.4 Gott / 3.2.7 Religionen

* kann mit „Flucht in die Freiheit“ zusammen als Programm „Exodus“ gebucht und in zweimal 90 Minuten durchlaufen werden



Jüdische Feste mit Klemmbausteinen basteln (XXL-Modelle)

Klasse 2-7

Gruppengröße 8-32 Teilnehmer

Dauer Bauen 40-60 Minuten und Vertiefung 30 Minuten

Inhalt

- Eintauchen in verschiedene Feste der Bibel
- Vertiefende inhaltliche Auseinandersetzung

Inhalt

Mithilfe von Tablets bauen die Schüler zu zweit an einem Abschnitt eines größeren Modells zu einem Fest der Bibel (Laubhüttenfest oder Pessach) oder der Geschichte des Verlorenen Sohns.

Anschließend werden alle Abschnitte zusammengesetzt und ein Modell entsteht, das auf einzigartige Weise eintauchen lässt in die Geschichte der Juden zu biblischen Zeiten und heute. Die fröhlichen Feste und ihr geschichtlicher Hintergrund ermöglichen den Schülern eine neue Perspektive auf das jüdische Volk und was ihnen wichtig ist. Zugleich wird deutlich, wie sehr die Lehren Jesu im Kontext dieser Feste verwurzelt sind.

Durch das Verständnis von Pessach oder dem Laubhüttenfest erschließen sich viele Aussagen Jesu neu und tiefer – und die Schüler entdecken, dass unser christliches Erbe auf diesen biblisch-jüdischen Wurzeln aufbaut.

Bildungsplanbezug

Evangelische und katholische Religionslehre Klasse 3/4:
3.2.3 Bibel / 3.2.4 Gott / 3.2.7 Religionen

Evangelische und katholische Religionslehre Klassen 5/6:
3.1.7 Religionen und Weltanschauungen



Dem Tod entronnen- Neues Leben begonnen

Klasse 5-6

Gruppengröße mind. 10 - max. 30 Schüler

Dauer 2x 90 Minuten + 15 Minuten Pause

Inhalt

- Jüdisches Pessachfest erleben
- Kindgerechte Auseinandersetzung mit der Geschichte eines Holocaustüberleben

Inhalt

Jedes Jahr an Pessach feiern Juden auf der ganzen Welt, dass sie der Sklaverei und dem sicheren Tod in Ägypten entrinnen und mit Gott ein neues Leben beginnen durften. Gemeinsam tauchen wir in die Geschichte ein und erleben, wie Juden heute Pessach feiern. Dabei fragen wir uns, was dieses Fest und seine Bedeutung mit uns zu tun hat. Hat nicht Jesus vor seinem Tod Pessach gefeiert?

Auch an Henryk ist der Tod vorübergeschritten ("Pessach" bedeutet "vorüberschreiten!"). Damals – als die deutschen Nationalsozialisten alle Juden vernichten wollten. Darum durfte auch er ein neues Leben beginnen und erfahren: Gott will, dass ich lebe!

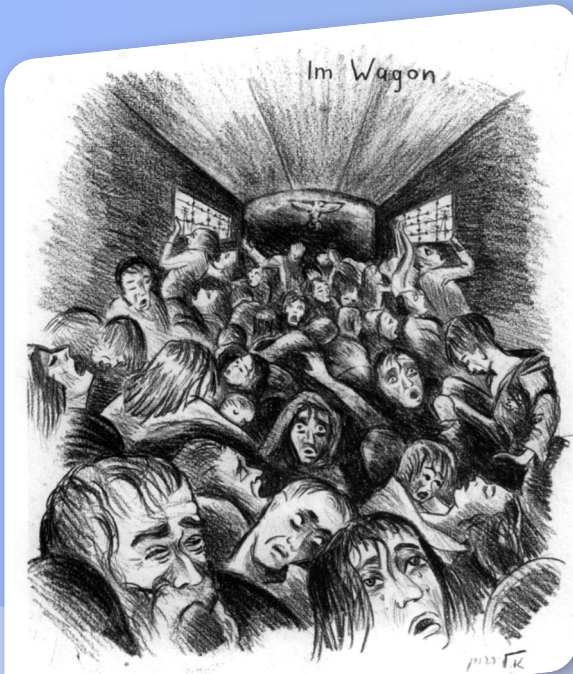
Neben einem Rollenspiel zum Sederabend begegnen wir jüdischen Menschen in Film und Bild. Anhand der altersgerecht aufgebauten Lebensgeschichte Henryks machen wir uns an Stationen Gedanken, wie wir Diskriminierung und Antisemitismus entgegentreten können und erfahren, dass auch für jeden für uns gilt: Gott will, dass ich lebe!

Bildungsplanbezug

Evangelische und katholische Religionslehre Klasse 5/6:
3.1.2 Welt und Verantwortung / 3.1.3 Bibel 3.1.4 Gott /
3.1.5 Jesus Christus / 3.1.6 Kirche und Kirchen (Abendmahl) /
3.1.7 Religionen und Weltanschauungen
(Feste im Judentum: Pessach)



Transport im Viehwaggon



Klasse 8-10

Gruppengröße 10-35 Teilnehmer

Dauer 90 Minuten

Inhalt

- Zeitzeugenberichte in Film und Bild
- Geschichte des Antisemitismus
- Aktueller Antisemitismus in den sozialen Medien

Inhalt

Die Holocaustüberlebende Magda Goldner berichtet im Filminterview von ihrem persönlich erlebten Transport – damals als 12-jähriges Mädchen. Gemeinsam analysieren die Schülerinnen und Schüler den Zeitzeugenbericht und vertiefen ihn mit einer Bildbetrachtung einer weiteren Überlebenden.

In einem zweiten Teil erhalten die Schüler zuerst einen Überblick über die Geschichte des Antisemitismus in den letzten 2000 Jahren. Was wurde den Juden vorgeworfen? Welches Bild über sie wurde verbreitet? An ausgewählten Beispielen aus den sozialen Medien gehen wir daraufhin der Frage nach, wie wir mit diesem Wissen aktuelle Aussagen über die Juden und den Staat Israel einordnen können.

Bildungsplanbezug

Evangelische und katholische Religionslehre Klasse 7/8/9:
3.2.1 Mensch / 3.2.2. Welt und Verantwortung /
3.2.7 Religionen und Weltanschauungen

Geschichte Klasse 7/8/9: 3.2.1 Europa im Mittelalter (Thema Juden) / 3.2.8 Nationalsozialismus und zweiter Weltkrieg

Ethik Klasse 7/8: 3.1.6 Glauben und Ethos / 3.1.7 Ethik und Moral /
3.1.3 Medien und Wirklichkeiten



Holocaustüberlebenden begegnen



Klasse 9-13

Gruppengröße unbegrenzt

Dauer 60-90 Minuten

Inhalt

- Austausch vor Ort oder per Live-Schaltung im iP-Zentrum
- Interview über Erfahrungen im Holocaust und aktuell

Inhalt

Die Schüler begegnen vor Ort oder per Liveschaltung nach Israel Holocaustüberlebenden und/oder deren Kindern und Enkeln. Diese erzählen ihre Leidens- und Rettungsgeschichte authentisch und beantworten Fragen. Indem die Schüler in den direkten Dialog mit dem Überlebenden der Schoa treten, entsteht eine Beziehung, die Empathie ermöglicht und Verstehen erleichtert. Neben historischen Sachverhalten werden die ethischen Herausforderungen erkennbar (Antisemitismus, Gewalt, Not, Armut, Gehorsam und Lüge) sowie der große Wert von Nächstenliebe und Solidarität. Die Konsequenzen der nationalsozialistischen „Werte“ und „Normen“ für die Opfer, aber auch die Bedeutung positiver Werte für deren Überleben und Rettung werden verständlich.

Geschichte Klasse 7/8/9: 3.2.8 Nationalsozialismus und zweiter Weltkrieg

Evangelische und katholische Religionslehre Klasse 7/8/9:
3.2.1 Mensch / 3.2.2 und 3.3.2 Welt und Verantwortung /
3.2.7 Religionen und Weltanschauungen

Ethik Klasse 7/8/9: 3.1.2 Konflikte und Gewalt /
3.2.2 Konfliktregelung und Toleranz / 3.1.7 Ethik und Moral

Gemeinschaftskunde Klasse 8/9/10 und 11/12: 3.1.4.1 Frieden und Menschenrechte / 3.2.1.2 und 3.3.4.2 Frieden und Sicherheit

Bildungsplanbezug



Wanderausstellung „Holocaust gezeichnet“

Klasse 9-13

Gruppengröße max. 26 Teilnehmer

Dauer 75 Minuten

Inhalt

- Leben und Leiden der Juden in neunzehn Zeichnungen
- Geführte emotionale Auseinandersetzung
- Hoffnung über das Dunkel hinaus

Inhalt

Die Wanderausstellung »Holocaust gezeichnet« ist eine interaktive Zeitreise in die dunkle Vergangenheit der deutschen Geschichte. Neunzehn ausdrucksstarke Bleistiftzeichnungen der Holocaust-Überlebenden Ella Liebermann-Shiber (1923–1998) sowie Audioaufnahmen, Fotografien und Videoclips lassen das Leben und Leiden der Künstlerin lebendig werden. Gedenk- und Gesprächsimpulse geben Raum für emotionale Resonanz und regen zum Nach- und Umdenken an.

Über Tablets werden die Besucher durch die Ausstellung geleitet und können zahlreiche biographische sowie zeitgeschichtliche Hintergründe entdecken. Für die Vor- und Nachbereitung des Ausstellungsbesuches werden verschiedene Unterrichtsbausteine zur Verfügung gestellt, die individuell eingesetzt werden können. Die Ausstellung eignet sich für eine Gruppengröße von 20- max. 26 Personen. Sie kann an Schulen, in Gemeindezentren und Begegnungsstätten eingesetzt werden.

Geschichte Klasse 7/8/9: 3.2.8 Nationalsozialismus und zweiter Weltkrieg

Evangelische und katholische Religionslehre Klasse 7/8/9:
3.2.1 Mensch / 3.2.2 Welt und Verantwortung /
3.2.7 Religionen und Weltanschauungen

Ethik Klasse 7/8/9: 3.1.6 Glauben und Ethos / 3.1.7 Ethik und Moral

Bildungsplanbezug



Von Wut zu Liebe: An der Front des Nahostkonflikts



Foto von Freepik

Alter 7-13

Gruppengröße unbegrenzt

Dauer ca. 90 Minuten (flexibel)

Inhalt

- Erlebnisse als Christ im israelischen Reservedienst
- Umgang mit Berichterstattung, Hass und Wahrheit

Inhalt

Worum geht es im Krieg um Israel?
Ist die Berichterstattung über Israel vergleichbar mit den über anderen Ländern? Der Referent, der selbst diesen Krieg mit vielen Fronten erlebt hat, beschränkt sich in seinem Vortrag auf drei Fronten: Meine Front, die Heimatfront und deine Front.
In „meine Front“ geht es darum, wie er mit Gott darum gerungen hat, Hass und Rachegedanken an ihn abzugeben und wie er die israelische Armee erlebt hat. Die „Heimatfront“ berichtet aus der Sicht seiner Frau, wie sie diese Trennungszeit erlebt und ihren Alltag im Krieg gelebt hat. Und darum, wie es ist, wenn ein naher Verwandter im Krieg fällt.
In „deiner Front“ sind wir gefragt: Wie gehen wir damit um, wie über Israel geredet wird und mit der Tatsache, dass Juden in Deutschland wieder um ihr Leben fürchten?

Evangelische und katholische Religionslehre Klasse 7/8/9:
3.2.1 Mensch / 3.2.2 und 3.3.2 Welt und Verantwortung

Ethik Klasse 7/8/9: 3.1.2 Konflikte und Gewalt /
3.2.2 Konfliktregelung und Toleranz / 3.1.7 Ethik und Moral

Geschichte Klasse 9/10: 3.3.1 und 3.4.7 Dekolonisierung nach 1949 -
aktuelle Problemfelder in historischer Perspektive: (2) den Nahost-
Konflikt im Kontext der Dekolonisierung erläutern und bewerten (Palästina, Israel)

Gemeinschaftskunde Klasse 8/9/10 und 11/12: 3.1.4.1 Frieden und Menschenrechte /
3.2.1.2 und 3.3.4.2 Frieden und Sicherheit



Escape-Room „Codename 1948“



Alter ab 16 Jahren mit Einwilligung der Eltern –auch für Lehrer geeignet

Gruppengröße 4-6 Teilnehmer

Dauer 120 Minuten (inkl. Vor- und Nachbereitung)

Inhalt

- Teambuilding anhand der Staatsgründung Israels

Inhalt

Unerwartet durchbricht die Sirene euer Urlaubsglück. Raketenalarm! Ab in den Bunker! Kaum habt ihr euch in Sicherheit gebracht, wartet schon das nächste Abenteuer auf euch: Was sind das für Gegenstände? Wieso ist die Tür fest verschlossen? Ihr ahnt nicht, in welche Verstrickungen ihr hier verwickelt worden seid. Doch dann geht euch ein Licht nach dem anderen auf.

Bei CODE NAME 1948 werdet ihr Zeugen einer einzigartigen Geschichte!

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre; eine Teilnahme darunter ist mit einer Einverständniserklärung der Eltern möglich. Für Jugendliche unter 16 Jahren ist zusätzlich eine volljährige Begleitperson erforderlich. Unter 13 Jahren ist der Escape Room nicht geeignet. (Einverständniserklärung gerne anfordern unter info@israelperspektive.de).



Bildungsplanbezug

Geschichte Klasse 9/10: 3.3.1 Dekolonisierung nach 1949 – aktuelle Problemfelder in historischer Perspektive

Evangelische Religionslehre Klasse 7/8/9: 3.2.3 Bibel (4) die Bedeutung biblischer Texte für die Gegenwart

Katholische Religionslehre Klasse 11: 3.3.3 Bibel (5) an Beispielen beschreiben, dass biblische Texte auch heute Bedeutung haben können



Weitere Programmbausteine für einen Tagesausflug

Mittagessen oder einen Mittagssnack in unserem Gästehaus bzw. im Garten

(Gleich neben dem iP)

Ballspiele auf unserer Wiese hinterm Haus

(Fußball, Volleyball...)

Heidis Alpakaparadies

Für kleine Gruppen oder halbe Schulklassen bietet sich ein Besuch bei unserer Nachbarin Heidi und ihren Alpakas an. Entweder im Anschluss an unser Programm oder parallel gibt es die Möglichkeit, die Alpakas zu füttern, zu streicheln, am Halfter grasen zu lassen oder Kreatives mit Alpakawolle herzustellen (eher für Kinder) oder mit den Alpakas auf Wanderung zu gehen (für Jugendliche).

<https://www.heidisalpakaparadies.de>

Bauer Berger

Bei unseren Nachbarn Familie Berger kann man Führungen in der Biogas-Anlage oder im Kuhstall buchen.
Tel. 0172-4368309

Minigolfanlage Schömberg

Mittwoch bis Freitag von 14:30 -19:00 Uhr
<https://www.schoemberg.de/naturerlebnis/minigolf>

Generationen-Aktivpark Schömberg

Über 20 Spielgeräte erfordern Geschicklichkeit und Kraft, fördern den Gleichgewichtssinn oder sind einfach nur zum Spielen da. Der Eintritt in den Park ist frei. Daneben befindet sich der Niederseilparcours. Stabile Seile, in niedriger Höhe gespannt, bieten eine sportliche und zugleich spielerische Herausforderung.

<https://www.schoemberg.de/naturerlebnis/generationen-aktiv-park>

Weißtannenerlebnispfad

Hier kommen nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder voll auf Ihre Kosten.

https://www.schoemberg.de/naturerlebnis/erlebnispfade/weisstannen-erlebnispfad-id_38

AugenBlick-Runde Schömborg Himmelsglück mit Aussichtsturm

Auf einer Streckenlänge von 2,1 km befinden sich mehrere Stationen (Holzxylophon, Waldtier-Suchspiel, Holzmurmelsbahn, Feuchtbiothop), sowie der Aussichtsturm Himmelsglück

<https://www.schoemberg.de/naturerlebnis/erlebnispfade/augenblick-runde-schoemberg-himmelsglueck-id-387>

Spaziergang zum Aussichtsturm

In ca. 1h Fußweg vom iP aus, gelangen Sie zum Aussichtsturm „Himmelsglück“ in Schömborg.

<https://www.schoemberg.de/naturerlebnis/himmelsglueck>

Erkinger Weg Bad Liebenzell

Auf rund 5 km Strecke bietet der Erlebnispfad spannende Stationen aus der sagenhaften Welt des berühmten Riesen.

<https://www.tourismus-bad-liebenzell.de/aktivitaeten/wandern/erkinger-weg>

Themenpfad Waldhufendorf Beinberg

Die spannende Welt der ersten Siedler im Nordschwarzwald entdecken. Eine halbe Stunde Fußmarsch vom iP entfernt.

<https://www.tourismus-bad-liebenzell.de/wp-content/uploads/2025/08/Flyer-Waldhufendorf-mit-Actionboundtour-2025.pdf>

Barfußpfad Bieselsberg

Auf ca. 800m über mehr als 20 verschiedene Materialien.

<https://www.schoemberg.de/naturerlebnis/barfusspfad>

Annis Schwarzwaldgeheimnis

Den Kern von Annis Schwarzwald Geheimnis bildet ein Rucksack voller Kästchen und Schlösser mit zahlreichen Rätseln und Aufgaben, die entlang einer interessanten Wegstrecke mit Einbindung der lokalen Geschichte nach und nach gelöst werden. Das Spiel ist für rätselfreudige Kinder zwischen 7 und 12 Jahren konzipiert und eignet sich ideal für Gruppen.

<https://www.schwarzwald-tourismus.info/erleben/wandern/wandern-mit-kindern/annis-schwarzwald-geheimnis>

Rallye durch das Kloster Hirsau

Auf den Pfaden der Hirsauer Mönche wandeln und in die Lebenswelt längst vergangener Zeiten eintauchen.

<https://www.schwarzwald-tourismus.info/veranstaltungen/auf-spurensuche-im-kloster-6cc199e21e>



Abenteurgolf

Auf einer wunderschön und kreativ angelegte Landschaft mit 18 Bahnen spielt ihr euch durch Highlights der biblischen Geschichten und Themen rund um unsere Region mit ihrer schätzenswerten Natur.

<https://monbachtal.de/abenteurgolf>

GoDiGolf im Kurpark Bad Liebenzell

Hochwertige Edelstahlobjekte bieten ein abwechslungsreiches und interessantes Match.

<https://www.godigolf.de/godigolf>

Das Geheimnis der Silberwarenfabrik

Das Exit-Game der Liebenzeller Mission auf dem Missionsberg in Bad Liebenzell.

https://www.liebenzell.org/missionsberg/begegnung-und-events/lm_exit-game

Geocaching in Schömberg

Schatzsuche mit GPS-Gerät (Handy). In unterschiedlichen Niveaustufen und Streckenlängen.

https://www.schoemberg.de/naturerlebnis/geocaching/geocaching-schatzsuche-einmal-anders-id_42

Geotour in Bad Liebenzell

Diese GeoTouren machen mit ihren Erkundungsaufgaben und Forschungsfragen das Thema „Steine und Geologie“ zum spannenden Outdoor-Erlebnis.

<https://geotouren-schwarzwald.de/bad-liebenzell-quellen-brunnen-und-ein-mondloch>

<https://geotouren-schwarzwald.de/bad-liebenzell-felsen-kluefte-und-eine-burg>

Burg Liebenzell

<https://www.internationalesforum.de/burg-und-turm>

Schlittschuhlaufen

<https://polarion.de>

Standorte für Schullandheime in unserem Umkreis

Christliche Gästehäuser Monbachtal

Unterbringung in Jugendgästehäusern oder kleinen Ferienhäusern. Möglichkeit Programmbausteine dazuzubuchen
<https://monbachtal.de/schulgruppen>

Anfahrt zu uns dauert ca. 30 min. Ab Haltestelle Neuhausen, Monbachtal. Der Rückweg kann auch über einen Fußmarsch (2h) vorbei an der Burg Liebenzell erfolgen.

Haus Saron (Wildberg)

Unterbringung im Gästehaus. Möglichkeit Programmbausteine dazuzubuchen
<https://haus-saron.de/uebernachtung/klassenfahrten>

Anfahrt zu uns dauert ca. 45 min.

Freizeit- und Schulungszentrum Dobel

Unterbringung im Freizeithaus. Möglichkeit weitere Aktionen für Schulklassen dazuzubuchen
<https://ec-dobel.de>

Anfahrt zu uns dauert ca. 1-1,5 h.

Anfahrt

PKW

A8 > Pforzheim > Bad Liebenzell > Maisenbach-Zainen o.

A8 > Leonberg > Weil der Stadt > Bad Liebenzell > Maisenbach-Zainen o.

Calw > Bad Liebenzell > Maisenbach-Zainen

Bus und Bahn

Pforzheim o. Nagold > Bad Liebenzell > per Bus nach Maisenbach-Zainen (Haltestelle „Bethel“)

<https://www.bwegt.de/fahrplanauskunft>

iP – Projektvorstellung

Bildung und Begegnung

In unserem multimedialen iP-Zentrum möchten wir durch den Einsatz verschiedenster Medien sowie innovativer, pädagogischer und spielerischer Methoden und moderner Technik vor allem junge Leute zu einem spannenden Ausflug in das Land Israel und die Welt des Judentums einladen. Eine zentrale Rolle spielt auch die tragische Geschichte des Holocaust.

Die geplanten Angebote sollen die Wurzeln des christlich-jüdischen Glaubens begreif- und erlebbar machen. Das Ziel ist, vor allem die heranwachsende Generation präventiv und aufklärend gegen den Antisemitismus zu schulen.

Der Name iP (israelPerspektive) ist Programm: Schüler- und Gemeindeprogramme, Fachvorträge, Ausstellungen und im Besonderen die Begegnung mit Holocaustüberlebenden sollen neue israelPerspektiven ermöglichen.

Wir freuen uns sehr, Sie im iP-Zentrum zu begrüßen.

Kontakt: iP – Bildung und Begegnung
Talstraße 100 • 75378 Bad Liebenzell
Tel. 07084/9276 2400
Mail: info@israelperspektive.de
www.israelperspektive.de

Programmpreise auf Anfrage.

Auflage 2026.

Das
iP-Zentrum



Dieses Projekt wurde gefördert durch die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald mit Mitteln der EU und des Landes Baden-Württemberg, Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Räume (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Räume.



LEADER
Aktionsgruppe
Nordschwarzwald



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

